

Ein besonderer Ostergruß

„Frohe Ostern! Mögen diese besonderen Tage voller Freude, Frieden und Hoffnung sein. Genieße die Frühlingsluft und lass uns das Wunder des neuen Lebens feiern.“

In der Sitzung des Gemeinderates kam die Frage auf, wer denn in diesem Jahr den Ostergruß für die Gemeindezeitung schreiben kann. Eine zunächst einmal nicht ganz ernst

gemeinte Antwort aus der Runde war: Das kann doch ChatGPT machen. ChatGPT, das ist ein Dialogsystem im Internet, hinter dem eine künstliche Intelligenz steckt. Zur Zeit ist es vor allem in den Schulen und Universitäten in aller Munde, da wohl so manch eine Hausarbeit nicht mehr von Menschenhand verfasst wird, sondern durch die künstliche Intelligenz von ChatGPT.

Und so gibt es in diesem Jahr also den ersten Ostergruß in unserer Gemeindezeitung, der von einer künstlichen Intelligenz verfasst wurde.

Durchaus brauchbar – zumindest mit guten Ansätzen. Die Frühlingsluft fehlt zwar gerade noch: Wenn ich heute (am 8. März) aus dem Fenster meines Büros schaue, dann sehe ich einen schneebedeckten Propsteigarten und eine matschige Abteistraße. Gut, bis Ostern hat die Frühlingsluft ja noch ein bisschen Zeit.

Was ich mich frage: Weiß die künstliche Intelligenz von ChatGPT wohl um die Zeit, in der sie diesen Ostergruß verfasst? Von Freude und Friede sind wir leider immer noch sehr weit entfernt in Europa. Umso

wichtiger ist aber gerade dieser Wunsch – für uns, für die Menschen in der Ukraine, für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien, für alle Menschen in den Krisen- und



Kriegsgebieten unserer Erde: Mögen diese besonderen Tage voller Freude, Frieden und Hoffnung sein.

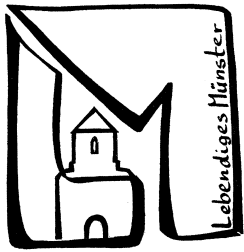
Und dann bleibe ich beim letzten Teil des künstlichen Ostergrußes hängen: „... lass uns das Wunder des neuen Lebens feiern.“ Diese Formulierung hätte ich jetzt nicht erwartet. Meint ChatGPT das Wunder

des neuen Lebens in der Natur? Oder ist diese Formulierung durchaus religiös gemeint? Ich frage also bei ChatGPT einfach mal nach: „Was meinst du mit Wunder des neuen Lebens?“

Die KI antwortet mir: „Das Wunder des neuen Lebens bezieht sich auf die Idee, dass jedes Jahr im Frühling die Natur wieder zum Leben erwacht.“ Pause. Nach ein paar Sekunden schreibt ChatGPT weiter: „Dieses Wunder des neuen Lebens wird auch oft in Bezug auf das Osterfest betrachtet, da es die Auferstehung Jesu Christi feiert und symbolisiert, dass es ein neues Leben nach dem Tod gibt. Das Osterfest ist eine Zeit der Erneuerung, der Hoffnung und des Glaubens an die Kraft des Lebens. Es erinnert uns daran, dass, egal wie schwer das Leben sein mag, es immer eine Chance auf einen Neuanfang gibt.“

Meine Begeisterung für die KI steigt. Das, was ChatGPT schreibt, wünsche ich uns allen: Ein Osterfest voller Erneuerung, wo Altes nicht mehr trägt. Ein Osterfest voller Hoffnung. Ein Osterfest voller Glauben an die Kraft des Lebens – in dieser und in SEINER Welt.

Für den Gemeinderat St. Mariae Himmelfahrt
Christoph Rütten



Informationen zum Programm
„Lebendiges Münster“ finden Sie
in beiden Kirchen, außerdem auf
der Homepage unter:
www.pfarre-sankt-vitus.de .

Musik in den Gottesdiensten

02.04., 11.00 Uhr Münster

Palmsonntag

Kinder- und Familienmesse
Liturgische Wechselgesänge aus dem
Gotteslob
Frauenstimmen des Münsterchores

06.04., 20.00 Uhr Münster

Gründonnerstagsliturgie

Kyrie und Gloria aus der „Missa in
simplicitate“ von Jean Langlais
Gesänge aus Taizé mit dem „Quar-
tetto vocale“

07.04., 15.00 Uhr Citykirche

Karfreitagsliturgie

Musikalischer Akzent:
Horst Couson, Heinz Joseph Kal-
scheuer und Klaus Paulsen

08.04., 21.00 Uhr Münster

Osternachtliturgie

Liturgische Gesänge der Osternacht
von Paulmichi; Gloria von Paul Lécot;
Sanctus und Agnus Dei aus der
„Missa puerorum“ von Rheinberger; A
Clare Benediction von John Rutter
Junges Vokalensemble der Gladba-
cher Singschule; Mai Lan Bui, Choror-
gel / Christian Schmitz, Hauptor-
gel; Leitung: Klaus Paulsen

09.04., 11.00 Uhr Münster

Hochamt am Ostersonntag

Missa brevis in C (Kleine Orgelsolo-
messe) von W. A. Mozart; Gregoriani-
sche Gesänge vom Ostersonntag
Münsterchor St. Vitus / Orchester der
Münstermusik
Christian Schmitz, Chororgel /
Dr. Wolfram Goertz, Hauptorgel
Leitung: Klaus Paulsen

10.04., 11.00 Uhr Münster

Hochamt am Ostermontag

Missa in F (Declina a malo) von V.
Rathgeber
Münsterchor St. Vitus / Streicher der
Münstermusik; Willi Hütz, Orgel
Leitung: Klaus Paulsen

16.04., 11.00 Uhr Münster

2. Sonntag der Osterzeit

Gemeindemesse
Musik für Trompete und Orgel
NN, Trompete; K. Paulsen, Orgel

Eier-Dötschen, aber richtig!

Wie jedes Jahr steht auch 2023 wieder unsere Ostertradition in den Startlöchern, bei der in der Osternacht Ostereier verteilt werden. Um der Aktion „Vitus goes green“ treu zu bleiben, wird es auch dieses Jahr wieder Bio-Eier geben. Wir sind es gewohnt, einfach in den Supermarkt zu gehen, Eier zu kaufen und sie zu leckeren Gerichten weiterzuverarbeiten. Was dies jedoch für die Tiere bedeutet, gerät häufig in Vergessenheit. Eier legen liegt ja schließlich in der Natur der Hühner! Wieso wir uns dennoch für Bio-Eier entscheiden, liegt daran, dass Hühner in der Massenproduktion so zurechtgezüchtet wurden, dass sie möglichst viele Eier legen. Legte ein Wildhuhn gerade mal 20-30 Eier im Jahr, so sind es laut PETA bei den Legehennen im Durchschnitt 300. Dies geschieht in der Käfig- und Bodenhaltung zudem auf engstem Raum. Zusammenpferchen, Mästen, viele Krankheiten und schlechtes Futter sind an der Tagesordnung, und nicht zu vergessen: das grausame Kükentöten. Dieses ist zwar seit einem Jahr verboten, jedoch verschwinden nun Millionen Küken spurlos und werden schlicht ins Ausland exportiert. Wer als Verbraucher also etwas tun möchte, kann Eier mit dem Logo „Ohne Kükentötung“ und Bio-Eier kaufen. Diese garantieren zumindest, dass die Hühner Futter ohne Medikamente erhalten und mehr Platz haben. Alle Probleme lassen sich damit selbstverständlich nicht lösen, es ist jedoch ein Anfang. Problematisch wird es bei Produkten, in denen allerdings schon Eier verarbeitet sind: Oft ist die Herkunft der Eier in Nudeln und Keksen nicht gekennzeichnet. Ebenfalls ein Problem: der Preis. Nicht jeder kann sich, insbesondere in dieser Zeit, Bio-Produkte leisten.

Daher unser „Vitus goes green“-Tipp, um Eier zumindest vollständig zu nutzen: die Eierschalen weiterverwenden! Nach dem Waschen lassen sie sich prima als Pflanzendünger nutzen. Einfach zerreiben, auf die Erde bröseln und anschließend gießen. Möchte man seine Pflanzen im Garten vor Schnecken schützen, können die Eierschalenstücke einfach im Kreis um die Pflanze herum in die Erde gesteckt werden. Da die Schnecken scharfe Kanten meiden, kommen sie nicht mehr an die Pflanzen heran. Aus ausge-

löffelten Frühstückseiern kann man außerdem prima Osterdeko herstellen! Waschen und bemalen oder mit alten Kerzenresten und einem Docht aufgießen und schon hat man nachhaltige Oster-Deko.

Wir freuen uns auf die Osternacht und darauf, mit Ihnen Eier zu dötschen!

Melanie von Berg



23.04., 11.00 Uhr Münster

3. Sonntag, der Osterzeit

Hochamt
Gregorianische Gesänge vom 3.
Sonntag der Osterzeit

29.04., 14.00 Uhr Münster

Erstkommunionfeier
Neue geistliche Lieder
Frauenstimmen des Münsterchores

30.04., 11.00 Uhr Münster

4. Sonntag der Osterzeit

Erstkommunionfeier
Neue geistliche Lieder
Frauenstimmen des Münsterchores

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 01. April, 12.00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst - Einstieg in die Karwoche

Julius Eastman – „Gay Guerilla“
für Vibraphon, Flügel und Stimme
Nicole Ferrein, Sopran
Salome Amend, Vibraphon
Michael Veltman, Flügel

Samstag, 15. April, 12.00 Uhr

Österliche Orgelmusik des 20. und
21. Jahrhunderts
von Langlais, Dupré und Preston
An der Orgel: Klaus Paulsen

Samstag, 22. April, 12.00 Uhr

Choralbearbeitungen der Osterzeit
Von Johann Sebastian Bach
An der Orgel: Udo Witt

Samstag, 29. April, 12.00 Uhr

Musik für Querflöte und Orgel
Angelika Euler, Querflöte
Klaus Paulsen, Orgel

Pilgerlied der Mönchengladbacher Heiligtumsfahrt

Wir sind miteinander verwoben

Melodie: Franziska Suffenplan-Goebels

Text: Franziska Suffenplan-Goebels, Charlotte Lorenz

Wir sind miteinander verwoben
Von Mensch zu Mensch überall,
In dir leben, weben und sind wir,
Entdecken einander global.

Wir sind miteinander verwoben
Zu einem Tuch ganz stark,
Das auffängt Menschen in Nöten,
Die suchen nach sicherem Halt.

Wir sind miteinander verwoben
Und decken einander den Tisch.
Im Brot, das wir brechen, ist Jesus
In ihm erkennen wir dich.

Wir sind miteinander verwoben
Mensch, Tier, Natur weltweit.
Wir werden nur gemeinsam
Bestehen in dieser Zeit.

Nach Ostern soll dieses Mottolied in den Gemeinden vorgestellt und gesungen werden. Neugierige finden es bereits jetzt auf der Homepage der Heiligtumsfahrt unter: <https://heiligtumsfahrt.de>
In den Kirchen liegen Informationsflyer zur Heiligtumsfahrt unter dem Motto "verwoben" bereit und in Kürze folgen die Programme.

Yoga-Event in der Citykirche MG zur Heiligtumsfahrt

Yoga heißt wortwörtlich übersetzt: anbinden, anjochen, sich verbinden – sich verweben ist sehr ähnlich. In der Mönchengladbacher Heiligtumsfahrt (28.05.-04.06.) wollen wir genau dies ganz bewusst tun und erfahren, wie wir alle auf dieser Welt miteinander verwoben sind.

Yoga gibt Dir die Möglichkeit, die Verbindung zu dir selbst zu finden, Dich zu öffnen und die Verbindung zu deinen Mitmenschen zu spüren. Lass uns an diesem Tag in der besonderen Atmosphäre der Citykirche gemeinsam die Tiefe des Miteinander-Verwobenseins spüren und sie nähren, um sie ins Leben zu tragen.

Sonntag, 30. April 2023 12:00 – 13:00
Citykirche Mönchengladbach

Alexandra Bleihauer,
Yoga-Lehrerin KATZEKUH Yoga Studio
Kosten: 15,00 €

Anmeldung und Information:
02161 980644, forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Bitte bequeme Kleidung, Getränk und eine Yogamatte mitbringen. Diese kann auch geliehen werden, hierzu bitte rechtzeitig melden.

In Kooperation mit dem KATZEKUH Yoga Studio, der Citykirche Mönchengladbach und der Heiligtumsfahrt Mönchengladbach

Paten für unsere Weltjugendtags-Jugendlichen gesucht



Zusammen mit unserem Pastoralassistenten Antonio da Costa möchten einige Jugendliche aus unserer Pfarre im Sommer zum Weltjugendtag nach Lissabon reisen. Höhepunkt der Tage in Lissabon werden sicherlich die Nachtwache und der Abschlussgottesdienst mit Papst Franziskus sein. Aber auch der Kontakt mit Jugendlichen aus der ganzen Welt und den portugiesischen Gastfamilien wird bestimmt ein besonderes Erlebnis. Damit eine Teilnahme nicht an den Kosten von ca. 600,- € scheitert, sind wir auf der Suche nach Paten für unsere Jugendlichen. Können Sie helfen, unseren Jugendlichen diese besondere Erfahrung zu ermöglichen? Dann spenden Sie gerne – jeder Euro hilft uns weiter! Pfarre St. Vitus, DE 90 3105 0000 0000 0703 67, Verwendungszweck: WJT Bei Fragen zur Fahrt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Gemeindefereferent Christoph Rütten, christoph.ruetten@pfarre-sankt-vitus.de, Mobil: 0151 52635907 Pastoralassistent Antonio da Costa, antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

Bestattungshaus
WEBER

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. (0 21 61) 2 60 92

**Aus
Datenschutzgründen
gibt es hierzu
keine Angaben.**

**Erstkommunion
am 29. und 30. April**

Ende April ist es für unsere 16 Kommunionkinder endlich soweit: Sie werden zum ersten Mal Teil der großen Tisch- und Mahlgemeinschaft.

Fast ein Jahr lang haben sie sich auf dieses große Fest vorbereitet. Coronabedingt waren wir bei der Planung der Gottesdiensttermine noch vorsichtig. Darum wird es zwei Feiern geben: Am **Samstag, 29. April um 14 Uhr** mit 9 Kindern und am **Sonntag, 30. April um 11 Uhr** mit 7 Kindern.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diese besonderen Gottesdienste gemeinsam mit unseren Erstkommunionkindern zu feiern.

LeseCafé / Vitus-Lädchen

Viele Jahre schon bietet das LeseCafé an der Citykirche ein reiches Angebot an Literatur und Medien zur Ausleihe an. Den Schwerpunkt bildet die theologische und religionspädagogische Abteilung – die einzige im Bistum Aachen neben dem Katechetischen Institut. Auch Kaffee und Gebäck und das Angebot zum Gespräch hält das ehrenamtliche Team bereit – aber leider bleiben zunehmend die Kundinnen und Kunden aus. Besonders Lehrerinnen und Lehrer und pastorales Personal scheinen andere Arbeitsweisen für sich gefunden zu haben und weniger zum Buch zu greifen. Auch die übrige Literatur wartet auf Leserinnen und Leser.

Seit einem Jahr wachsen die Zahlen bedürftiger Menschen zunehmend an. Corona-Pandemie, Ukrainekrieg und die damit verbundene Energiekrise stürzen immer mehr Menschen in Armut. Sie sind kaum mehr in der Lage, die erhöhten Energiekosten und Lebensmittelpreise zu bezahlen. Das bewog die Mitglieder des GdG-Rates dazu, ein Caritas-Lädchen zu planen, in dem Bedürftige Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs verbilligt einkaufen können.

Bei der Suche nach einem geeigneten Ort für das Lädchen kam das LeseCafé ins Spiel. Hier könnte in einem Raum der Verkauf stattfinden, während im anderen Bereich Platz bleibt für Kaffee, Gespräche, Bücher, Veranstaltungen ...

Die Projektgruppe für das Vitus-Lädchen und das Team des LeseCafés sind im Gespräch, um einen guten Übergang und Neustart vorzubereiten. Und es braucht noch Menschen, die sich in dem Lädchen engagieren wollen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Veronika Beck

**HEILIGTUMSFAHRT
MÖNCHENGLADBACH
28. Mai – 4. Juni 2023**

LeseCafé
an der
City Kirche
Alter Markt
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Kirchplatz 12

Öffnungszeiten:

samstags 10 - 13 Uhr

donnerstags 15 - 18 Uhr

Telefon: 02161 - 209726

www.lesecafe-citykirche-mg.de

Das LeseCafé macht

Osterferien

vom 6. bis 15. April.

Ab dem 20. April sind wir
wieder für Sie da.

Ein frohes und gesegnetes

Osterfest

wünscht Ihnen

das LeseCafé-Team

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr

41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37

Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“

Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach

Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck

Herstellung Druckerei P. & W. Pies

Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats

Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de

E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



**Der neue Mobile
Mahlzeitendienst
des Caritasverbandes**

bringt Ihnen täglich
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674



Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE

Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 182324

kontakt@friedrich-apotheke.com